



Promotionsmöglichkeiten bei Univ.-Professor Dr. Timo Fest, LL.M. (Pennsylvania)

Promotionsanfragen sind jederzeit herzlich willkommen, sowohl von Absolventen der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel als auch von Absolventen anderer Universitäten.

Für die Anfrage beachten Sie bitte folgende Regeln:

1. Mindestvoraussetzungen

Die Mindestvoraussetzungen für eine Promotion entnehmen Sie bitte der aktuellen Promotionsordnung (Link) der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Abweichend von den Mindestvoraussetzungen behalte ich mir vor, Bewerber/-innen abzulehnen, z. B. mangels inhaltlicher Kongruenz mit den Forschungsinteressen des Lehrstuhls.

2. Themenfelder

Der Schwerpunkt Ihres Forschungsvorhabens sollte einem der folgenden Forschungsinteressen des Lehrstuhls unterfallen:

- Bürgerliches Recht (Bücher 1-3 des BGB)
- Handelsrecht
- Deutsches oder Europäisches Personen- und Kapitalgesellschaftsrecht
- Deutsches oder Europäisches Wirtschaftsrecht, insbesondere Kapitalmarktrecht

3. Bewerbung

Bei Interesse an einer Promotion an meinem Lehrstuhl bitte ich um die Übersendung aussagekräftiger Bewerbungsunterlagen. Hierzu zählen ein tabellarischer Lebenslauf, eine Kopie der bereits abgelegten Juristischen Prüfung, das ausgefüllte Formular zu Ihrem Promotionsvorhaben (Link) sowie ein kurzes Motivationsschreiben (max. drei Seiten). Aus letztem sollte erkennbar sein, dass Sie sich mit dem Thema Ihres Forschungsvorhabens, für das Sie bei mir Interesse wecken wollen, bereits beschäftigt haben. Das genaue Promotionsthema werden wir in einem persönlichen Gespräch herausarbeiten. Danach werde ich Sie bitten, ein Exposé zu erstellen, das nach Begutachtung und Rücksprache die Grundlage Ihrer weiteren Forschungsarbeit darstellt.

4. Betreuung

Nach der Annahme als Doktorandin oder Doktorand durch den Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät werde ich Ihr Forschungsvorhaben aktiv betreuen. Außerdem plane ich, regelmäßig während der Sommersemester Doktorandenseminare abzuhalten, bei denen alle Doktoranden über den Stand ihres Forschungsvorhabens, die weitere Planung und ggf. auch ihre Schwierigkeiten bei der Durchführung referieren.